

Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde Regierung von Niederbayern Sachgebiet 21 Regierungsplatz 540 84025 Landshut	Betreiber TenneT TSO GmbH Luitpoldstraße 51 96052 Bamberg Az.
---	--

**Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)**

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage Freileitung <input checked="" type="checkbox"/> Erdkabel <input type="checkbox"/>	Elektroumspannanlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input type="checkbox"/>	wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme 12/2021	Gegenstand der wesentlichen Änderung Betrieb mit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom
Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)	
Wohngebäude, Mundsberg Nr. 3, 84367 Reut	
Gemarkung Tann, Flurstück Nr. 338	
Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers	
380/220-kV-Leitung Adlkofen - Matzenhof Ltg Nr. B152, Mast 152 – Mast 153	

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Bamberg 08.01.2018



Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

Anlagen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Datenblatt
<input checked="" type="checkbox"/>	Mastbilder
<input checked="" type="checkbox"/>	Lageplan mit Legende
<input type="checkbox"/>	Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur geplanten 380-kV-Freileitung Adlkofen - Matzenhof

Berechnungsspannfeld: Neubauplanung Mast 152 – 153

380/220-kV-Leitung – Ltg. Nr.: B 152

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

Typ der Freileitung: 50 Hz

Übertragungsleitung

 Verteilungsleitung

Masttyp: Mast 152: Winkelabspannmast (WA120-34,00) / Gestänge DB-4-DE-2016.1
 Mast 153: Winkelabspannmast (WA140-46,00) / Gestänge DB-4-DE-2016.1

(schematische Mastbilder sind auf der nachfolgenden Seite beigelegt)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 420/245 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 380 kV – SK1
 System 2: 380 kV – SK2
 System 3: 220 kV – SK3
 System 4: 220 kV – SK4

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom

System 1: 4000 A
 System 2: 4000 A
 System 3: 2000 A
 System 4: 2000 A

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE (1/11 HSP):

Minimaler Bodenabstand im Spannfeld: ca. 12,8 m

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

thermisch maximal zulässiger Dauerstrom

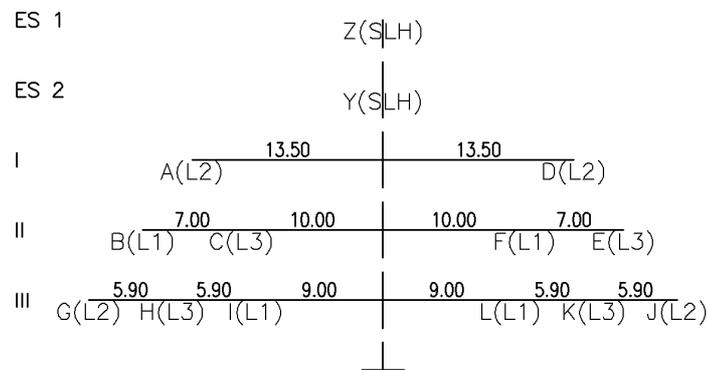
Bemerkungen/Ergänzungen:

s. Rückseite

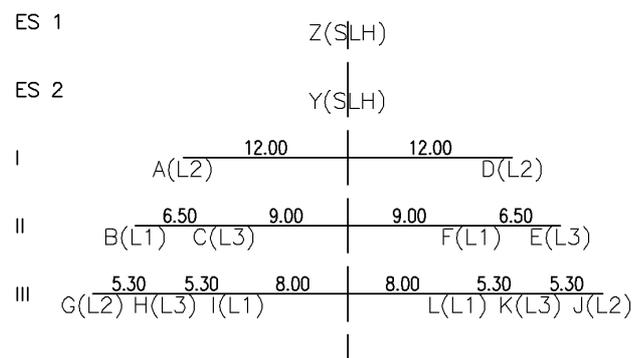
*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z.B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Mastbilder**380/220-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof Ltg. Nr. B152**

Mast Nr. 152 (neuer Mast)

DB-4-DE-2016.1

Mast Nr. 153 (neuer Mast)

DB-4-DE-2016.1**Phasenanordnung gepl. Zustand:**

System 1 (SK1): 380-kV-SK / ADL - MAT: A (L2) / B (L1) / C (L3)
System 2 (SK2): 380-kV-SK / ADL - MAT: D (L2) / E (L3) / F (L1)
System 3 (SK3): 220-kV-SK / ADL - MAT: G (L2) / H (L3) / I (L1)
System 4 (SK4): 220-kV-SK / ADL - MAT: J (L2) / K (L3) / L (L1)

Belegung:

Leiterseil System 1: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leiterseil System 2: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leiterseil System 3: 1 x 3 x 2 264-AL1/34-ST1A
 Leiterseil System 4: 1 x 3 x 2 264-AL1/34-ST1A

ES 1: 1 x 265/35
 ES 2: 1 x 265/35

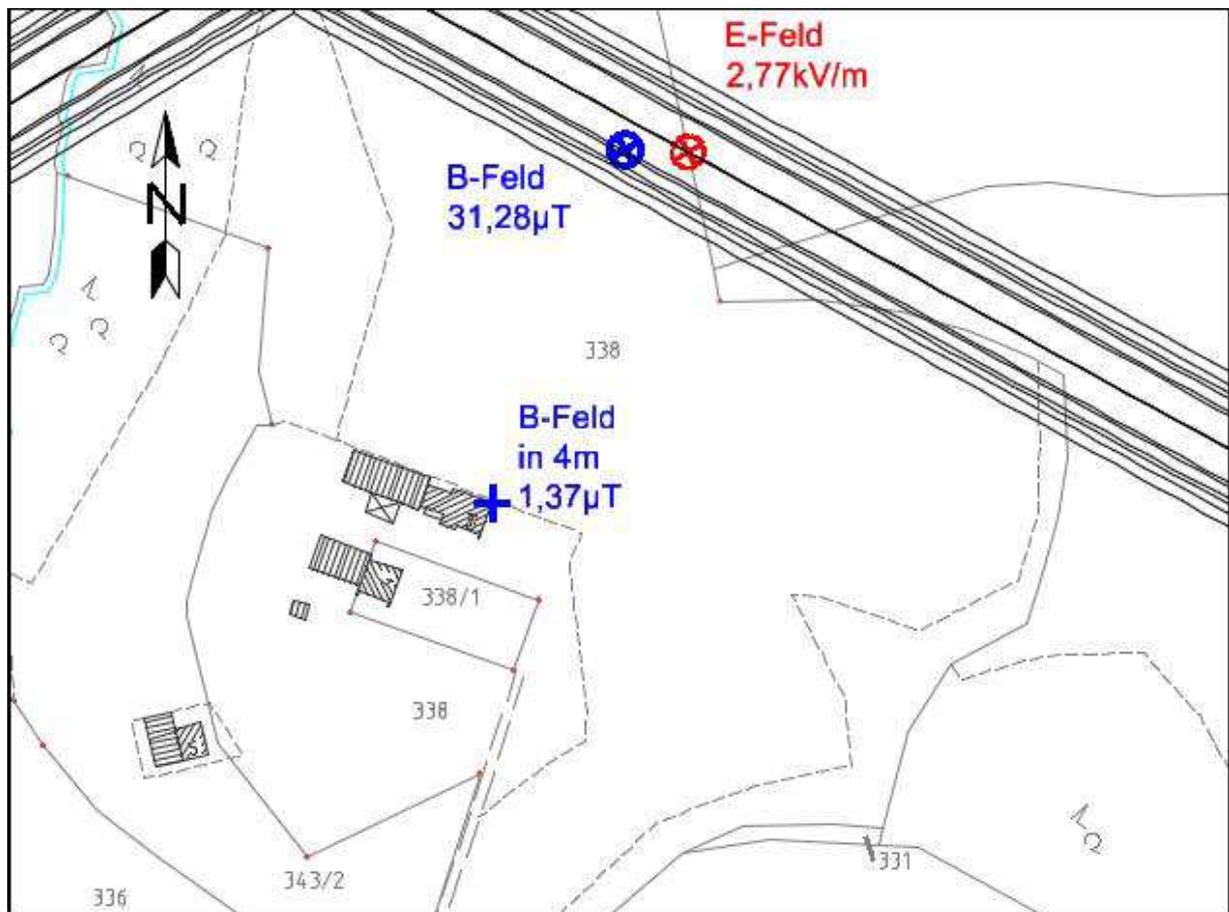
380/220-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof Ltg. Nr. B152

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Maßgebender Immissionsort

**Mundsberg Nr. 3, 84367 Reut
Gemarkung Tann, Flurstück Nr. 338
zwischen Mast Nr. 152 und Mast Nr. 153 (neue Masten)**

von Mast 152



nach Mast 153

Maßstab 1: 2000

⊗ E-Feld
⊗ B-Feld

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
 - **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 und § 4) mit
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken*)
und magnetischen Flussdichten**
 - oder
 - einer Isolinien Darstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/5 kV/m;
magnetisches Feld: 1/10/50/100 µT)
 - oder
 - einem entsprechenden Nachweis über die zu erwartenden elektrischen Feldstärken
und magnetischen Flussdichten (z. B. Hersteller-Zertifikat);
- bei Standardanlagen:
ein entsprechender Nachweis liegt der Behörde vor , ist beigefügt .
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können.

Ergebnisse: von Mast 152 bis Mast 153

Wohngebäude, Mundsberg Nr. 3, 84367 Reut
Gemarkung Tann, Flurstück Nr. 338

Abstand zum Objekt / (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	118,8 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	+106,1 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flußdichte</u>	<u>1,35 µT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,13 kV/m</u>

In 4 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flußdichte</u>	<u>1,37 µT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,13 kV/m</u>

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	104,0 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	+7,4 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

<u>magnetische Flußdichte</u>	<u>31,28 μT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>2,77 kV/m</u>

<u>Grenzwerte</u>	magnetische Flussdichte	100 μT
<u>Nach der 26 BImSchV:</u>	elektrische Feldstärke	5 kV/m

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BImSchV

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz

Berechneten Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m und in 4,0 m über Grund für die magnetische Flussdichte und elektrische Feldstärke

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0m

Programme: FM-Profil der SPIE SAG
WinField Release 2017 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SPIE SAG

Ergolding, 05.01.2018



Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel